

Detailplanung – Ablauf der Projektwoche

Montag

- Öffentlicher Auftakt (incl. Presse, Gäste)
 - **Veranstalter** stellt die **Abläufe** während des Hackathons dar
 - jedes **Projektteam** (Pate + Studierende) **stellt sich vor** und wirbt für noch freie Plätze im Team
- Mittagspause
- **Team-Building Event**
- Im Anschluss eine Einführung in erforderliche Tools (Software, wie Versionsverwaltungen etc.), die während des Hackathons verwendet werden; Einrichten der Arbeitsumgebung
- Projektstart mit einer (**angeleiteten**) **Kreativdiskussion**

Dienstag

Nach dem Frühstück findet teamintern eine kurze (15 Min.) Tagesplanung statt. Hier wird der Arbeitsfortschritt des Vortrags sowie anstehende Arbeit des aktuellen Tages besprochen. **Projektarbeit** bis zur Mittagspause.

Nach dem Mittagessen wird es den ersten **Gastvortrag** geben. Hier wären projektbezogene Vorträge, aber auch allgemein gehaltene Themen wie Zeitmanagement oder Projektplanung denkbar. Im Idealfall kann hierzu ein externer Redner eingeladen werden, um die Attraktivität für die Öffentlichkeit zu steigern. Im Anschluss könnte eine **Diskussionsrunde** mit Meinungs- und Wissensaustausch stattfinden. Im Anschluss können die Teams nach dem Vortrag weiter an ihren Projekten arbeiten.

Mittwoch ist als **reiner Arbeitstag** vorgesehen, um den Teams fokussiertes Arbeiten zu ermöglichen.

Donnerstag

Am Nachmittag ist eine **gemeinsame sportliche Aktivität** geplant. Denkbar wäre hier ein vorher erarbeitetes Fitnessprogramm, an dem jeder (unabhängig des individuellen Leistungsstandes) teilnehmen kann, o.ä. Der sonstige Tagesablauf orientiert sich am Dienstag.

Freitag

Für den Nachmittag ist ein weiterer **Gastvortrag** geplant. Der Tagesablauf orientiert sich am Dienstag.

Samstag

- Arbeitsfortschritt der Woche zusammentragen und eine Präsentation vorbereiten
- Die **Präsentationen** sind der Öffentlichkeit zugänglich, damit diese den Fortschritt der Woche erfahren und nachvollziehen kann.
- Eine Jury kürt die besten Leistungen.
- Nach der Mittagspause findet eine öffentliche **Preisverleihung statt**.
- Als Abschluss des Hackathons ist ein gemeinsames Event vorgesehen.



Arbeitskreis Smart Machines



Detailplanung – Räumlichkeiten

Jedes Projektteam benötigt einen eigenen **Arbeitsraum**, um ungestört und ohne Einflüsse von außen am Projekt arbeiten zu können. Die Räume sollten der Teamgröße, und dem für das Projekt benötigte Platz entsprechend ausreichend gewählt werden. Idealerweise würden alle Teams im selben Gebäudekomplex arbeiten, um so die Anforderungen an die Infrastruktur möglichst gering zu halten.

Für projektübergreifende Diskussionen und Kontakt mit Gästen und Zuschauern ist ein **Gemeinschaftsraum** vorgesehen. Neben Essen und Trinken stehen in diesem Raum pro bearbeitetem Projekt ein Tisch für Projektteilnehmer oder -paten zur Verfügung. Hier können projektbezogene Fragen von Außenstehenden und Besuchern gestellt werden, aber auch Teilnehmer anderer Teams mit Experten ins Gespräch kommen.

Zusätzlich wird in einem Bereich des Raumes mithilfe von entsprechenden Sitzmöglichkeiten eine lockere Atmosphäre geschaffen, die ein ungezwungenes und lockeres Beisammensein abseits der Projekte bieten soll. Denkbar wäre hier der Einsatz eines **Tischkickers, Spielkonsolen, eines Whiteboards** etc. Als passender Raum würde die Aula infrage kommen.